

Newsletter

05|2010



PHOTO: SERGIO GOBBO



PHOTO: MARIO ROMULIĆ & DRAŽEN STOJČIĆ

Inhalt

Neuigkeiten

- Kroatische Hotels auf der Jagd nach Tourismus-Oscars 2
- Mali Lošinj - Family Hotel Vespera neues Mitglied der Gruppe Kinderhotels 3
- Opatija – Kostümiert durch die "alte Dame" des kroatischen Tourismus 4

Wir in der Welt

- Kroatien – Das beste Reiseziel für Kreuzfahrtschiffe 5
- Pula – Internationaler Preis fürs Branding 6

Veranstaltungen

- Kutjevo – Auf den Spuren der Panduren 7
- Samobor – Ein Paradies für Feinschmecker 8
- Sveta Helena – Internationales Ritter-Turnier 9
- Gorjani – Der Frühlingsumzug der Königinnen oder "Ijelje" 10
- Zagreb – Metropole in Blüte 11

Wir stellen vor

- Vinkovci – Die Hauptstadt der Šokadija 12
- Nationalpark Risnjak 13
- Varaždin – Lonely Planets Favorit 14
- Tribalj – "Ethno Hotel Balatura" 15
- Zagreb - Park Maksimir, Oase des Friedens 16
- Grožnjan – Stadt der Künstler 17

Angebot

- Immer stärkeres Interesse für die Unterwasser-Safari 18

Investitionen

- "Prinzessin der Adria" – Kette von Nautik - Zentren 19

■ Neuigkeiten

Kroatische Hotels auf der Jagd nach Tourismus-Oscars



PHOTO: HOTEL LE MERIDIEN LAV

Fünf Hotels in Kroatien wurden für die diesjährigen World Travel Awards, eine Art Tourismus-Oscars, in fünf Kategorien nominiert.

Das Dubrovnik Palace Hotel und das Lešić Dimitri Palace in Korčula wurden in der Kategorie Führende europäische Hotels nominiert, und Palace und das Le Meridien Lav in Split befinden sich im Wettbewerb für den Preis als Führendes europäisches Konferenz-Hotel. Das Hotel Palace ist auch im Wettbewerb in der Kategorie Führendes europäisches Ressort, während Le Meridien Lav zusammen mit dem Rixos Libertas Hotel in Dubrovnik für den Preis als Führendes europäisches Casino Ressort nominiert wurde. Adriana aus Hvar konkurriert für den Preis als Führendes europäisches Boutique-Ressort.

Neben den europäischen World Travel Awards wird auch der Preis für das Führende kroatische Hotel vergeben. Im Wettbewerb sind die Dubrovniker Hotels Palace, Excelsior, Grand Villa Argentina, Hilton Imperial, Bellevue und Rixon Libertas, außerdem das Mozart aus Opatija, Le Meridien Lav aus Split, Adriana aus Hvar, Lešić Dimitri Palace aus Korčula, Istra aus Rovinj und die Zagreber Hotels Sheraton und The Regent Esplanade.

Für den Preis als Führendes kroatisches Boutique-Hotel konkurrieren das Design Hotel Astoria, Kastil, Vestibul Palace aus Split, Riva aus Hvar und das Pucic Palace aus Dubrovnik, während das Palace Hotel, Adriana, Hotel Ivan in Bol auf Brač, Milenij, Hotel Istra und Le Meridien Lav im Wettbewerb für den Preis als Führendes kroatisches Spa-Ressort stehen.

Der Le Meridien Brand ist im Wettbewerb für den Preis als Führender Hotel-Brand in Europa, die Stadt Dubrovnik wurde als bestes europäisches Reiseziel und bestes Ziel für Kreuzfahrtschiffe nominiert, während der Hafen von Split als einer der besten Kreuzfahrtschiff-Häfen nominiert wurde.

Die Abstimmung über die World Travel Awards, die eine 15-jährige Tradition vorweisen, wird bis Anfang August dauern. Die Zeremonie der Preisverleihung wird am 1. Oktober in Antalya stattfinden. Die zahlreichen Nominierungen in verschiedenen Kategorien zeigen, dass das kroatische Hotel- und Tourismus-Angebot jedes Jahr stärker und qualitativ hochwertiger wird.

Die World Travel Awards gelten als die vielleicht beste Empfehlung eines Tourismus-Produkts. Die Abstimmung ist in acht geographische Einheiten unterteilt: Europa, Asien/Pazifikraum, die Karibik, Zentral- und Lateinamerika, Afrika, Mittlerer Osten sowie Nord- und Südamerika, damit alle Segmente dieser internationalen Industrie so objektiv wie möglich gedeckt werden können, die trotz der jetzigen internationalen Wirtschaftskrise immer noch einen weniger starken Geschäftsrückgang als andere Industrien verzeichnet.



PHOTO: DUBROVNIK PALACE HOTEL

World Travel Awards

www.worldtravelawards.com

Mali Lošinj - Family Hotel Vespera neues Mitglied der Gruppe Kinderhotels

Das neu renovierte Family Hotel Vespera auf der Insel Lošinj ist das erste Hotel an der Adria, das das Recht bekommen hat, den angesehenen Brand Kinderhotels zu nutzen.

Es handelt sich um die Vereinigung von so genannten Kinderhotels, die ein umfassendes Konzept für Familienurlaube, geeignet für Erwachsene mit Babys und Kindern, entwickelt hat. Die Vereinigung hat ihre Mitglieder in Österreich, Deutschland und Italien. Die Vorgaben für eine Mitgliedschaft in der Gruppe sind streng definiert, so dass alle Mitgliedshotels anspruchsvolle Standards in einer der drei Smiley-Kategorien erfüllen müssen. Es ist der Wunsch der Mitglieder, durch das einheitliche Auftreten auf dem Markt das spezialisierte Familienangebot der Öffentlichkeit näher zu bringen. Auf dieser Weise ist es Familien mit Kleinkindern wesentlich leichter, sich den idealen Urlaubsort, der ihren spezifischen Bedürfnissen am besten entspricht, auszusuchen.

Die Zusammenarbeit mit den Kinderhotels bedeutet für das Hotel Vespera einen großen Schritt vorwärts und die Positionierung als führender Spezialist für Familienurlaub in Kroatien. Die Mitgliedschaft in der Vereinigung Kinderhotels ermöglicht die Zusammenarbeit mit erfahrenen europäischen Experten für die Planung von Familienurlaube.

Das Hotel Vespera hat vier Sterne, es wurde letztes Jahr renoviert und kurz darauf als Spitzenhotel für Familienurlaube erkannt. Im Einklang mit dem Ziel, sich auf dem Markt als so genanntes Family Hotel zu profilieren, verfügt es über ein umfassendes Angebot für Kinder und Erwachsene. Dabei wurde über die spezifischen Bedürfnisse von Familien mit Kleinkindern nachgedacht und besondere Aufmerksamkeit Details geschenkt.

Die Eltern können verschiedene Dienstleistungen in Anspruch nehmen, zum Beispiel Babysitting oder das Ausleihen von Sachen, die notwendig sind für einen sorgenfreien Urlaub: vom Kinderwagen bis zum Fläschchenwärmer und Wasserkocher. Das Hotel ist in seiner Gesamtheit den Kindern angepasst, von der Hotelrezeption, dem Mini-Buffer und den Kinderstühlen im Hotelrestaurant, bis hin zur speziellen Ecke für Mütter, die dort das Essen nach dem Geschmack des eigenen Kindes vorbereiten können. Reich ausgestattete Kinderspielräume verfügen über Produkte bekannter Hersteller für alle Altersgruppen: von Spielzeugen und Matten für die Kleinsten bis hin zum PlayStation für die Teenager. Außer den Spielräumen verfügt das Hotel auch über Klubräume für Kinder und Eltern auf einer Fläche von ca. 300 Quadratmetern.



PHOTO: HOTEL VESPERA

Eine besondere Attraktion des Hotelangebots ist der 3000 Quadratmeter große Komplex von Außenschwimmbecken, auf drei Ebenen, die sich kaskadenförmig hin zum Meer erstrecken. Das Herzstück des Komplexes sind der 37 Meter lange Pool mit Massagedüsen und Wasserattraktionen und zwei Kinderschwimmbecken.

Neben dem Hotel gibt es verschiedene Kinderspielfelder, ein Feld für Beach Volleyball und multifunktionale, für verschiedene sportliche und Unterhaltungsprogramme geeignete Räume. Professionell geleitete Animationsprogramme stehen den Eltern zur Verfügung, angepasst an die verschiedenen Altersgruppen der Kinder (Baby Club, Mini Club, Teen Club).

Tourismusverband der Region Primorje-Gorski Kotar

www.kvarner.hr

Tourismusverband der Stadt Mali Lošinj

www.tz-malilosinj.hr

Lošinj Hotels & Villas

www.losinj-hotels.com

Hotel Vespera

www.kinderhotel-vespera.com

Opatija – Kostümiert durch die “alte Dame” des kroatischen Tourismus



PHOTO: DAMIR FABJANIC

Opatija-Besucher können seit kurzem auf besondere Weise diese Stadt in der Kvarner-Bucht besichtigen, die wegen ihrer langjährigen touristischen Tradition die “alte Dame” des kroatischen Tourismus genannt wird. Das Programm “Führung in Kostüm durch Opatija” soll den Gästen eine unvergessliche Besichtigung von Opatija und ihrer Umgebung anbieten, die “goldene Zeit” des Tourismus in Opatija wiederbeleben lassen und auf besondere Weise die reiche touristische Geschichte der “Perle der Adria” zeigen. Die kostümierte Besichtigung der Stadt wird das touristische Angebot Opatijas und Liburnien im Allgemeinen bereichern. Die kombinierte Förderung des natürlichen und sozialen historischen Erbes ergab die Idee einer kostümierten Führung durch die Stadt. Ein professioneller Touristenführer bietet den Gästen mit der Führung durch die interessante Geschichte der Stadt einen besonderen und unvergesslichen Eindruck von der Zeit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Durch die Kostümierung will man die Tradition und die Geschichte Opatijas lebendig erhalten, einer Stadt die durch die Jahrhunderte von verschiedenen prominenten Gästen, Königen, Kaisern und Künstlern besucht wurde. Sie allesamt wurden von der Schönheit der Architektur, der Pflanzenwelt, des Klimas und des Meeres Opatijas fasziniert.



PHOTO: RENCO KOSINOZIC

Tourismusverband der Region Primorje - Gorski Kotar

www.kvarner.hr

Die Stadt Opatija

www.opatija.hr

Tourismusverband der Stadt Opatija

www.opatija-tourism.hr

■ Wir in der Welt

Kroatien – Das beste Reiseziel für Kreuzfahrtschiffe

Die spezialisierte spanische Gruppe "Cruises News Media Group" wählte Kroatien und die Türkei als die besten Ziele für Kreuzfahrtschiffe in 2009 und verlieh den beiden Ländern den Preis "Excellence Cruise Award".

Der Preis wird aufgrund der Umfrage unter spanischen Passagieren auf Kreuzfahrten verliehen, die anonym in 14 Kategorien den Häfen, den angelaufenen Zielen und den Kreuzfahrt-Reedereien Punkte und Noten vergaben.

So wurden als beste internationale Häfen 2009 Venedig und Malta prämiert, der gleiche Preis ging 2008 an Dubrovnik, die ihn mit Venedig teilte. Das beste Unterhaltungsprogramm an Bord wird von der "Quail Travel Group" angeboten, als beste Luxus Kreuzfahrt-Reederei wurde "Silversea Cruises" und als bestes Schiff im Mittelmeer 2009 MSC Splendid ausgezeichnet.

Kroatien ist ein wichtiges Reiseziel für Kreuzfahrtschiffe und dieses Tourismus-Segment erlebt ein Wachstum. Dies bestätigen auch die Zahlen des Staatlichen Amtes für Statistik, die zeigen, dass sich die Anzahl der Passagiere, die Kroatien auf Kreuzfahrtschiffen besucht haben, in den letzten vier Jahren verdoppelt hat und 2009 beinahe eine Million erreicht hat. Die Daten des Amtes für Statistik zeigen, dass ausländische Kreuzfahrtschiffe letztes Jahr auf 754 Fahrten die Adria befuhren, d.h. 8,3 Prozent oder 68 Fahrten weniger als im Jahr zuvor. Gleichzeitig aber brachten diese Schiffe 5,3 Prozent mehr oder insgesamt 989 Tausend Passagiere nach Kroatien.



PHOTO: MARIO BRZIC

Tourismusverband der Region Dubrovnik - Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Tourismusverband der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

Dubrovnik Hafen

www.portdubrovnik.hr

Pula – Internationaler Preis fürs Branding

Auf dem angesehenen internationalen Wettbewerb Rebrand 2010 Global Awards wurde das Branding der Stadt Pula für die Tourismusverband in Pula als eine der besten internationalen Umwandlungen eines bestehenden Brands hervorgehoben.

Die Arbeit der kreativen Köpfe von der Agentur Parabureau wurde mit höchsten Noten belohnt und als außergewöhnlich erfolgreicher Rebranding Prozess hervorgehoben, so dass Pula jetzt in eine Reihe gestellt wird neben den großen und wichtigen internationalen Brands wie Nike, Walmart, McAfee, Reuters oder Deutsche Post. Pula ist die erste kroatische Stadt geworden, die einen internationalen Preis fürs Branding bekommen hat.

Das Branding von Pula wurde gestartet mit dem Ziel der touristischen, kulturellen und sozialen Förderung und Entwicklung der Stadt. Die Designer der Agentur Parabureau leiteten die neue visuelle Kommunikation von Pula aus dem heraldischen Schatz der Stadt heraus: aus dem städtischen Wappen, auf dessen grünen Schild ein gelbes Kreuz steht. Die wieder erkennbare Geometrie des Kreuzes wurde von den Designern in ein Plus-Zeichen "übersetzt", was gegenüber dem visuellen Kontext der Stadt eine neue emotionale Dimension hinzufügte.

Rebrand ist die erste und größte Organisation, die den Prozess der Umwandlung von Brands verfolgt und prämiiert, und eins ihrer Grundprogramme ist die jährliche Vergabe des internationalen Preises für die erfolgreichsten Branding Projekte, was wiederum von zahlreichen Medien wie The Wall Street Journal, CNN Money, Business Week oder Yahoo! Finance begleitet wird. Der Preis wurde 2005 gegründet und jedes Jahr zieht es Wettbewerber aus der ganzen Welt an. Die besten Lösungen werden von einer Jury aus international angesehenen Experten der größten Branding Agenturen ausgewählt.



Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.hr

Tourismusverband der Stadt Pula

www.pulainfo.hr

■ Veranstaltungen

Kutjevo – Auf den Spuren der Panduren

Kutjevo, eine Stadt im nordöstlichen Teil des Požega Tals, auf halber Strecke zwischen Požega und Našice, hat ein reiches historisches Erbe. Dort wird jedes Jahr im Mai an den Besuch von Kaiserin Maria Theresia in der Stadt in 1741 erinnert. Die Einwohner von Kutjevo haben die Ehre nicht vergessen, die ihnen damals zuteil wurde. Ganz im Gegenteil, durch verschiedene Veranstaltungen, die drei Jahrhunderte in die Vergangenheit führen, erinnern sie an diesen bedeutungsvollen Moment in der Geschichte der Stadt auf den südlichen Hügeln der Berge Krndija und Papuk, im engen Tal des Flüsschens Kutjevčanka. Ein prachtvoller Umzug von historischen militärischen Einheiten, Blasmusikkapellen und verschiedenen Vereinen geht durch die Stadt. Vor dem Schloss von Kutjevo wird eine Theateraufführung dargeboten, die eine Vorstellung davon gibt, wie es damals ausgesehen haben muss. Die Besucher können unter anderem eine Vorstellung des Treffens zwischen Franz Freiherr von der Trenck und Maria Theresia in Kutjevo 1741 bekommen. Der Oberstleutnant Franz Freiherr von der Trenck, geboren in Italien, gründete 1741 die bekannte Truppe der Panduren, die über Tausend Soldaten zählte. Trencks Panduren waren von Frankreich bis Tschechien berüchtigt aber keiner stritt ihnen Mut und hohe Kriegskunst ab. Ganz im Gegenteil hatte der Feind mit derselben Zahl an Soldaten keine Chance auf Erfolg gegen sie. Die ersten schriftlichen Daten über Kutjevo stammen aus dem 13. Jahrhundert, als Zisterzienser Mönche, im Volk als "weiße Brüder" bekannt, 1232 die Abtei "Vallis Honesta de Gotho" gründeten. Aus der Zeit stammt auch der bekannte Weinkeller, in dem sich der Überlieferung nach ein Steintisch aus der Zeit von Franz Freiherr von der Trenck und Kaiserin Maria Theresia befindet.

Die Gegend wurde 1536 von Türken erobert. Erst nach 150 Jahren der türkischen Herrschaft, ab 1686, residierte hier der Adelige Ivan Josip Babić. Mit der Zustimmung des Kaisers Leopold übergab er 1698 seinen Großgrundbesitz dem Jesuitenorden, der in weniger als zwei Jahrzehnten die



PHOTO: SERGIO GOBBO

Abtei erneuerte, eine neue Pfarrkirche und ein Barockschloss aufbaute, den Keller erneuerte und den Weinanbau und die Kellerei sowie andere Wirtschaftszweige förderte. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurden große Weinberge und Obstplantagen (die Plantage Dragan-lug war die damals größte in Europa) angebaut, so dass Kutjevo in den Weinbau- und Weinproduzentenkreisen internationalen Ruhm erlangte. Kutjevo war außerdem für Lipizzaner Pferde und eine Reitschule bekannt.

Tourismusverband der Region Požega-Slawonien

www.tzzps.hr

Samobor – Ein Paradies für Feinschmecker

Außer für seinen Karneval ist Samobor unter den Feinschmeckern für seine "Cremeschnitten" bekannt, einen schmackhaften Kuchen mit schaumiger Creme. Die Cremeschnitten aus Samobor sind auch deshalb besonders, weil sie warm gegessen, während sie anderswo ausschließlich als gekühlte Leckerei serviert werden. Zu Ehren dieses Nachtisches werden traditionelle Cremeschnitten-Tage organisiert, dieses Jahr vom 7. bis 9. Mai. Während dieser Tage wird in den bekanntesten Konditoreien der Stadt die Süßigkeit serviert, die nach dortigem Brauch alle Türen aufmacht. Denn, wenn Sie ein Problem haben oder mit jemandem im Konflikt stehen, schenken Sie eine Cremeschnitte, raten die Einwohner Samobors, und glauben Sie, alles ist vergeben. Dass die Einwohner Samobors auf ihre Süßigkeit ganz besonders stolz sind, wird auch von der Tatsache bestätigt, dass sie diesem Kuchen eine Hymne gewidmet haben. Außer dem Genuss dieser Leckerei, werden während der Cremeschnitten-Tagen auf dem Hauptplatz der Stadt zahlreiche kulturelle und unterhaltende Veranstaltungen organisiert. Unter anderem gibt es Wettbewerbe im Zubereiten von Cremeschnitten sowie im Schreiben von Haiku-Gedichten über Cremeschnitten. Samobor befindet sich im nordwestlichen Teil Kroatiens nahe der slowenischen Grenze, von der die Stadt fünf Kilometer entfernt ist. Von Zagreb liegt sie 20 Kilometer, vom Zagreber Flughafen nur eine halbe Autostunde entfernt.



PHOTO: IVO PERVAN

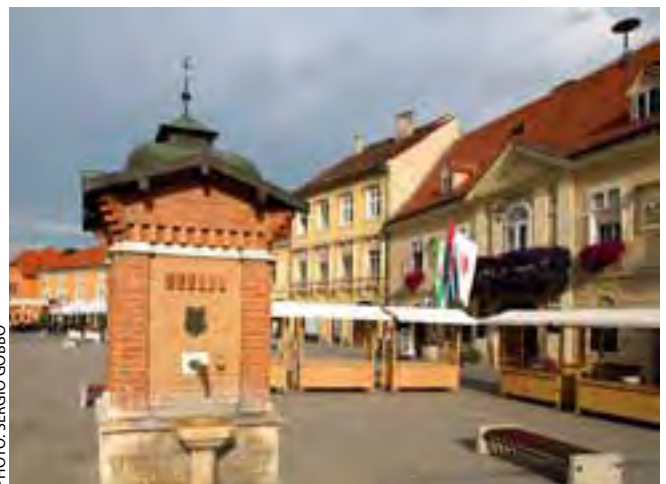


PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Region Zagreb

www.tzzz.hr

Tourismusverband der Stadt Samobor

www.tz-samobor.hr

Sveta Helena – Internationales Ritter-Turnier



PHOTO: IVO PERVAN

Um die Kapelle der Hl. Helena und vor dem Schloss in Sveta Helena wird am 16. und 17. Mai das traditionelle Internationale Ritter-Turnier stattfinden. Neben den rund Duzend mittelalterlichen Lagern, Modellen von Burgen, den mittelalterlichen Kampfmaschinen und Ritterkämpfen bietet die Veranstaltung zahlreiche Workshops, von der mittelalterlichen Küche, zum Prägen von Münzen, dem Bogenschießen oder der mittelalterlichen Inquisition an. Auf dem Turnier werden Gastauftritte von zahlreichen mittelalterlichen Rittergruppen aus Ungarn, Tschechien, Slowenien und Portugal erwartet. Das Turnier wird zur Erinnerung an die Schlacht bei Sveta Helena organisiert, einen der wichtigsten Siege der Kroaten gegen die türkischen Eroberer. Die Schlacht spielte sich am 19. August 1557 auf der Ebene neben dem Fluß Lonja unter Sveta Helena ab. Damals siegten die Kroaten unter Führung des Hauptmanns Ivan Lenković über das überlegene türkische Heer, das die Flucht ergriff.

Das Programm zeigt den Abend vor der Schlacht und einen Tag im Leben der kroatischen Bauer, Handwerker und Soldaten in dem Schicksalsjahr für die Verteidigung dieses Teils Kroatiens gegen den Angriff der Türken. An dem Tag werden Meister der alten Handwerke ihre Erzeugnisse und ihre Künste zeigen, während das Militärlager und die Soldaten, ausgestattet mit Repliken von mittelalterlichen Waffen, für die Sicherheit sorgen werden.

Die Besucher werden in den Ritterlagern das ganze Arsenal der mittelalterlichen Waffen sowie die bunten Schilder und Rüstungen besichtigen können. Sollten sie hungrig werden, können sich die Gäste mit einem heißen Brei aus vergessenen Getreidesorten oder nach mittelalterlichen Rezepten zubereiteter Gans mit Honig stärken. Sie müssen aber nicht nur Beobachter des Ritterturniers in Sveta Helena bleiben, jeder kann sich den ritterlichen Spielen anschließen, sich im Bogenschießen versuchen, Kutsche fahren oder reiten.

Sveta Helena ist eine Siedlung nahe der Stadt Sveti Ivan Zelina im nordöstlichen Teil der Gespanschaft Zagreb, rund 30 Kilometer von Zagreb entfernt.

Tourismusverband der Region Zagreb

www.tzzz.hr

Tourismusverband der Stadt Sveti Ivan Zelina

www.tz-zelina.hr

Gorjani – Der Frühlingsumzug der Königinnen oder "Ijelje"



PHOTO: SASA PIANIC

Neben China, Japan und Korea ist Kroatien das Land mit den meisten geschützten Kulturphänomenen. Vor kurzem wurde zu den sechs kroatischen Kulturphänomenen, die sich schon auf der UNESCO-Liste des nichtmateriellen Weltkulturerbe befinden, auch der jährliche Frühlingsumzug aus Gorjani, einem ost-slawnischen Dorf in der Nähe von Đakovo, aufgenommen.

Der Umzug der Königinnen findet am Pfingsten statt und wird von malerischen Volkstrachten begleitet, die von reich ausgestatteten hohen Hüten auf den Köpfen und Säbeln in den Händen der teilnehmenden Frauen gekennzeichnet sind. Seit 1898 existieren die ersten schriftlichen Spuren des Brauchs der Königinnen oder "Ijelje", die ein Markenzeichen von Gorjani und der Gegend um Đakovo geworden sind. Es ist bekannt, dass der Brauch auch davor existierte, darüber gibt es aber keine schriftliche Spur.

Der Legende nach drangen die Türken während ihrer Eroberungen auch in Gorjani ein. Nachdem sie alle Männer im Dorf verhafteten, zogen die Frauen bunte Kleider und mit künstlichen Blumen beschmückte Männerhüte auf die Köpfe an, nahmen Sichel und Sensen in die Hände und näherten sich so gekleidet dem türkischen Lager. Die Türken dachten es seien Geister gekommen, sie kriegten Angst und ergriffen die Flucht. Und so befreiten die Frauen von Gorjani ihre Ehemänner, Väter und Brüder. Seitdem ziehen sie sich Pfingsten immer so an, zur Erinnerung an die Ereignisse, die sie bis heute in der ursprünglichen Form wiederholen. Die einzige Veränderung besteht darin, dass die Mädchen heute Säbel statt Sichel und Sensen in den Händen tragen.

Das Dorf Gorjani erscheint zum ersten Mal in schriftlichen Dokumenten 1244. Die Türken eroberten das Dorf 1537, schlugen alle Häuser nieder und bauten das Dorf neu auf. Der bis heute erhaltene Teil des Turms des türkischen Beys Jahija stammt aus dieser Zeit. 1837 ließ der Pfarrer Filipović die Reste des Turmes in eine Kirche umwandeln und fügte den Glockenturm hinzu. Heute ist es die Kirche der Heiligen Drei Könige.

Den Besuchern, die es wünschen, die reiche Tradition und die Schönheit der Volkstracht kennen zu lernen, werden dazu eine eintägige Fasanjagd und Fahrt in der Pferdekutsche angeboten, alles abgerundet vom reichen Angebot der slawnischen Küche.

Tourismusverband der Region Osijek - Baranje

www.tzosbarzup.hr

Tourismusverband der Stadt Đakovo

www.tz-djakovo.hr

Zagreb – Metropole in Blüte

Auf dem See Budek im neuen Teil von Zagreb, neben dem Fluss Sava, wird Ende Mai (26.-31. Mai) die traditionelle internationale Gartenausstellung Floraart statt finden, eine Blumenmesse, auf der sich unzählige Kombinationen von Farben und die betörenden Düfte der vielfältigen und interessant dekorierten Blumen ausbreiten. Diese Veranstaltung hat ihre Anfänge schon 1891 und 1906, in den Jahren der ersten Zagreber Blumenausstellungen, die auch auf alten Postkarten zu sehen sind. Aber die damaligen Ausstellungen lehnten sich an die schon älteren Zeiten zurück, an die Tradition der Zagreber mittelalterlichen Gärten, der hübschen Oasen der Schönheit, aus denen später die Kultur der städtischen Parkanlagen sich entwickelte, die dann im Park Maksimir oder im "Hufeisen von Lenuci" kulminierte.

Floraart ist die größte Gartenbau-Veranstaltung, die zahlreiche Aussteller aus Kroatien und dem Ausland sowie Hunderttausende Besucher anlockt. Zahlreiche Wettbewerbe sind mit der Ausstellung verbunden, zum Beispiel in innerer und äußerer Einrichtung, dazu die Wahl der phantasie reichsten Kreationen und Blumenarrangements sowie der schönsten Blumendetails, und der Kroatische Floristen-Cup.

Die Messe Floraart ist nicht nur eine Gartenschau sondern auch eine kulturelle Veranstaltung, die auf beste Weise die lange Tradition der städtischen Gärten, Parks und Grünanlagen aufzeigt und auch zur systematischen Pflege und Aufrechterhaltung der Kultur der städtischen Parkanlagen beiträgt.

Die Besucher von Floraart können dekorative Pflanzen, Schnittblumen, Ausrüstung für die Gärtnerei und für Kinderspielplätze, verschiedene Floristik-Werkzeuge, sowie Dünger und Schutzmittel für Pflanzen, dazu Saatgut, künstliche Blumen, dekorative Keramik und vieles mehr besichtigen.



PHOTO: SERGIO GOBBO



Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

■ Wir stellen vor

Vinkovci – Die Hauptstadt der Šokadija

In Slawonien, dem östlichen Teil von pannonisch-donauländischen Kroatien, auf dem nördlichen Rand des Tals des Flusses Bosut, befindet sich die größte Siedlung Südostslawoniens und westlichen Syrmiens, das ehemals sehr wichtige Zentrum der Militärgrenzregion und Hauptstadt der Šokadija, die Stadt Vinkovci, eine Stadt mit reicher Geschichte, Kultur, Architektur, Folklore, Tradition und vielen Bräuchen. Der alte Stadtkern und der größte Teil der Stadt befinden sich auf dem linken Ufer des Flusses Bosut. Dank seiner vorteilhafter verkehrsgeographischen Lage, sowie den landschaftlichen, klimatischen und hydrographischen Charakteristiken, war dieses Gebiet schon seit alten Zeiten für Siedlungen attraktiv. Die 7000 Jahre lange Kontinuität in seiner Besiedlung ist auch im europäischen Kontext eine Seltenheit.

Vinkovci gehört der Gruppe der Städte des nordkroatischen Gebiets mit besonderen baulichen Zügen an. Die architektonische Struktur der Stadt ist das Ergebnis von historischen Epochen die diese Region geprägt haben sowie von verschiedenen wirtschaftlichen und städtebaulichen Einflüssen und der ökonomischen und finanziellen Stärke seiner Einwohner. Die Stadt ist am architektonischen Erbe sehr reich. Heute ist Vinkovci eine räumlich große Stadt, in deren Struktur einige größere Plätze und lange Hauptstraßenzüge, die die Basis der städtebaulichen Entwicklung waren, erkennbar sind.

Auf dieselbe Weise wird Vinkovci von einigen größeren Parks und öffentlichen Grünanlagen charakterisiert, sowie von einer Reihe von klar erkennbaren geplanten modernen städtischen Vierteln und Siedlungen. Der zentrale Platz mit erkennbaren Zügen des barocken Städtebaus und die flankierenden Gebäude stellen einen Raum von hohem kulturellen, historischen, urbanistischen, architektonischen, stilistischen und ästhetischen Wert dar. Innerhalb des genannten urbanen Komplexes breitet sich der im französischen Stil gestaltete städtische Park aus.

Vinkovci ist auch wegen des "Vinkovci Herbstfestivals" bekannt, der größten Folklore Veranstaltung in diesem Teil Europas, die schon seit vier Jahrzehnten organisiert wird. Es handelt sich um eine Schau der ursprünglichen kroatischen Folklore, auf der zahlreiche Gruppen aus verschiedenen Teilen Kroatiens, Folklore-Vereine von Auslandskroaten sowie Gruppen aus Europa und Amerika teilnehmen. Den Besuchern der Stadt wird Unterkunft in den Hotels Slavonija, Admiral, Lady M, Cibalia, Gem, Kunjevci und Šumski dvori-Spačva angeboten.

In der Umgebung der Stadt bieten die Dörfer Otok, Ivankovo, Rokovci-Andrijaševci, Lipovac und viele andere, die sich in dem wunderschönen Ambiente der berühmten Eichenwäldern und in den Windungen der Flüsse Bosut, Spačva, Biđ, Studva und ihrer Nebenflüsse befinden, unvergessliche Erfahrungen im Agrotourismus. Auch der Jagdtourismus hat in der Gegend von Vinkovci eine lange Tradition. Die 40.000 Hektar großen Jagdgründe in den Wäldern des Flussbeckens von Spačva sind reich an Wild.



PHOTO: IVO PERVAN



PHOTO: IVO PERVAN

Nahe der Stadt befinden sich die bekannten Jagdgründe "Kunjevci", "Spačva" und "Merolino". Auch das Sportangeln ist an den Flüssen Bosut, Spačva und Studva gut entwickelt, während die Wettbewerbe im Kochen der traditionellen Fischsuppe eine Besonderheit sind.

Tourismusverband der Region Vukovar-Syrmien

www.tzvsz.hr

Tourismusverband der Stadt Vinkovci

www.tz-vinkovci.hr

Nationalpark Risnjak

Weniger als 15 Kilometer per Luftlinie vom Meer entfernt, im Hinterland der Stadt Rijeka und der Kvarner Bucht, breitet sich der Nationalpark Risnjak aus. Er befindet sich im Gorski Kotar, dem am Wald reichsten Gebiet Westkroatiens, zwischen den Bergketten Risnjak und Snježnik. Das Gebiet der Bergkette Risnjak wurde 1953 zum Nationalpark erklärt, 44 Jahre später wurde der Park auf das Gebiet von Snježnik und die Quelle des Flusses Kupa erweitert.

Der größte Teil des Nationalparks ist bewaldet, darin befinden sich die Bergwiesen Leska, Šegina und Lazac.

Der höchste Berg des Parks ist Veliki Risnjak (1528 m) und zusammen mit der Bergkette Snježnik (1506 m) bildet es die klimatische und die Vegetationsbarriere zwischen der Meeresküste und dem kontinentalen Teil Kroatiens.

Die klimatischen Einflüsse der Adria, die über die Kvarner Bucht hereinströmen sowie die kontinentalen Einflüsse, die dem Verlauf des Flusses Kupa folgen, prallen aufeinander und bestimmen wesentlich die Besonderheit des Klimas im Nationalpark Risnjak. Auf diese Weise sind die Sommer in Risnjak angenehm und warm, die Frühlinge und Herbste regnerisch, und die Winter lang, schneereich und kalt.

Das Tal des Flusses Kupa ist der einzige bewohnte Teil des Nationalparks. Auf diesem Gebiet befinden sich nur wenige Dörfer mit rund fünfzig Einwohnern.

Dank der verschiedenartigen klimatischen und geologischen Bedingungen sind hier sehr vielfältige Flora und Fauna erhalten worden. So wurden im Nationalpark 30 Pflanzengruppen, 14 davon im Wald festgestellt worden. 70 Prozent der Fläche des Nationalparks befinden sich in der Zone des strengsten Schutzes.

Die Tierwelt ist im Park Risnjak besonders interessant. Ornithologische Recherchen haben ergeben, dass dort 114 Vogelarten leben, zum Beispiel der Auerhuhn, der Dreizehenspecht, der Wanderfalke, usw. Der Gebiet des Nationalparks Risnjak ist das natürliche Habitat von drei großen europäischen Tieren: dem Bären, dem Wolf und dem Luchs, auch andere Wildarten sind präsent. Die letzten autochthonen Exemplare des Luchses, auf kroatisch "ris", woraus sich der Name Risnjak ableitet, wohnten auf diesem Gebiet Anfang des 20. Jahrhunderts. Der heutige Luchs wurde in die nachbarlichen slowenischen Berge angesiedelt, woher es wieder auf das Gebiet des Nationalparks umsiedelte. Der Nationalpark Risnjak ist schon seit 140 Jahren ein Treffpunkt von Naturwissenschaftlern und Biologen, und Ort von grundlegenden biologischen und angewandten forstwissenschaftlichen Recherchen. Im Park können die Besucher heute in der Schönheit der Natur genießen, sportliche Aktivitäten unternehmen und lernen, die Natur für künftige Generationen zu schützen.



PHOTO: PETAR TRINAJSTIĆ

Erholung kann in der Berghütte "Dr. Josip Schlosser Klekovski" gefunden werden, direkt unter der Bergspitze von Risnjak, auf der wunderschönen Schlosser Wiese. Die Hütte ist vom Anfang Mai bis Ende Oktober geöffnet.

Auf dem Snježnik, auch direkt unter der Bergspitze, befindet sich die Berghütte "M. Albahari", zur Zeit wegen Renovierung geschlossen.

Auf einer Höhe von 700 m über dem Meeresspiegel befindet sich im Park der didaktische Pfad Leska. Ein Spaziergang über den 4200 Meter langen Pfad erfordert eine mittel gute Kondition. Der Pfad fängt in der Nähe des Verwaltungsgebäudes und der Pension des Nationalparks Risnjak in Crni lug an.

Tourismusverband der Region Primorje-Gorski Kotar

www.kvarner.hr

Varaždin – Lonely Planets Favorit

Der bekannteste und größte Touristenführer der Welt, Lonely Planet, veröffentlichte in seiner Internet Ausgabe eine Liste von Empfehlungen über Orte, die in Kroatien besucht werden sollten. Auf dem ersten Platz befindet sich Varaždin, die ehemalige Hauptstadt mit sorgfältig erhaltener Barockarchitektur. Nach Varaždin stehen Zagreb, Samobor, Pula, die Plitwizer Seen, die Krka Wasserfälle, Hvar, Korčula und Mljet auf der Liste, und auf dem zehnten Platz Dubrovnik.

Die Stadt Varaždin in nordwestlichen Kroatien verdrängte so auf der Lonely Planet Liste so manche bis vor kurzem populärere Reiseziele auf der Küste. Dies ist eine klare Botschaft, dass Kroatien zunehmend auch für ihr kontinentales touristisches Angebot erkannt wird.

Nach der französischen Ausgabe des Michelin Führers vom letzten Jahr, in der Varaždin neben Zagreb die einzige Stadt im kontinentalen Kroatien war, die mit zwei von den drei möglichen Sternchen empfohlen wurden, ist dies eine weitere Anerkennung für die sorgfältig gepflegte Stadt und die Gastfreundschaft ihrer Einwohner.

Bekannt als Stadt des Barocks, der Musik und der Blumen, ist Varaždin, früher auch "klein Wien" genannt, mit seinen Parks, prunkvollen Schlössern und Kirchen eine der schönsten Städte des kontinentalen Kroatiens. Die vorteilhafte Position auf dem fruchtbaren Boden entlang der Drau und auf der Kreuzung von wichtigen Straßen, die von Mitteleuropa an die Adria führen, führte zu der Ansiedlung des Varaždiner Raumes schon im 8. oder 9. Jahrhundert. Zum ersten Mal wird Varaždin vom kroatisch-ungarischen König Bela III 1181 unter dem historischen Namen der Stadt Garestin erwähnt

Im 17. Jahrhundert blühen in Varaždin das Handwerk, der Handel, das künstlerische Leben und das Schulwesen. Kirchen, Klöster, Priesterseminare und prunkvolle Adelspaläste werden im barocken Stil gebaut. Die Stadt wird zum Zentrum von Prunk und Glanz, von kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, Tänzen und Festen, was ihr den Namen "klein Wien" verlieh.

1767 machte Kaiserin Maria Theresia Varaždin zum Sitz des Kroatischen königlichen Rats, was sie offiziell zur Hauptstadt des Königreiches Slawonien, Kroatien und Dalmatien machte. So entwickelte sich Varaždin im 18. Jahrhundert als das politische Zentrum Kroatiens sowie als starkes Zentrum des Handels, des Handwerks und der Kirche, bis zum katastrophalen Feuer, das am 25. April 1776 die Stadt verwüstete. Nach diesem Ereignis verließ ein Großteil der Bürger und des Adels die Stadt, während die Regierung und die wichtigen staatlichen Institutionen nach Zagreb umsiedelten.

Die reiche Geschichte, das kulturelle Erbe und die Tradition der ehemaligen Hauptstadt Kroatiens spiegeln sich heute noch in ihren malerischen Straßen und Plätzen sowie in der hohen Zahl an kulturellen Veranstaltungen wieder.

Seinen touristischen Aufstieg kann Varaždin seiner Schönheit und Gepflegtheit verdanken, aber auch den aufmerksam



PHOTO: SERGIO GOBBO

ausgewählten und entwickelten Veranstaltungen wie den Varaždiner Barockabenden, dem Špancirfest – dem Festival der Straßen-Spaziergänger und dem Trash Film Festival. Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang der Straßen von Varaždin, werden Sie mit Sicherheit im Kontakt mit den zahlreichen kulturgeschichtlichen Denkmälern den Geist der vergangenen Zeiten spüren. Der alte Stadtkern wird von den urbanistischen Elementen des Barocks und des noch stärker verzierten Rokoko und Klassizismus geprägt. Zahlreiche Kirchen und Klöster zeugen von der vielfältigen Geschichte der Stadt und von seiner geistigen Entwicklung, in der besonders die Franziskaner-, Jesuiten- und Kapuzinermönche und die Ursulinennonnen wichtige Rollen spielten.

Im Zentrum der Stadt, auf dem Platz des Königs Tomislav, besser bekannt unter dem Namen Corso, befindet sich das Palast Drašković, früher der Sitz des kroatischen Banus und Sitz des Rathauses aus 1523, eines der ältesten in Europa. Prachtvolle Paläste, gepflegte Straßen, Plätze, zahlreiche Kirchen, Paläste, Barockfassaden von Gebäuden und Wohnhäusern, das Städtische Museum, die Altstadt, das Kroatische Nationaltheater, verschiedene kulturelle Veranstaltungen und die gastfreundlichen Einwohner – sie alle verleihen Varaždin seine erkennbare Identität und ziehen zahlreiche Besucher und Touristen an, im Ambiente der Stadt zu genießen und ihre geistigen und materiellen Werte zu erleben.

Tourismusverband der Region Varaždin

www.turizam-vzz.hr

Tourismusverband der Stadt Varaždin

www.tourism-varazdin.hr

Lonely Planet

www.lonelyplanet.com

Tribalj – “Ethno Hotel Balatura”

Weit von dem Gedränge der touristischen Zentren an der Adria, in dem ruhigen Vinodol Tal, im Hinterland von Crikvenica, sechs Kilometer von der Adria entfernt, befindet sich das Ethno Hotel “Balatura”, umgeben von karstigen Bergen und Wäldern. Das drei Hundert Jahre alte Familiengut, das aus vier untereinander verbundenen Steinhäusern besteht, wurde zu einem bequemen Gasthaus umgebaut. Dabei wurde der detailtreuen und von Konservatoren bewachten Rekonstruktion des historischen Gebäudes größte Aufmerksamkeit gewidmet. Es handelt sich um ein Objekt, das wegen der Erhaltung des architektonischen Erbes des Vinodol den Status des allgemeinen Kulturguts zu touristischen Zwecken hat.

Das Hotel verfügt über zehn Zweibettzimmer, die den nötigen Komfort bieten, von Flachbildschirm-Fernsehgeräten, über Bodenheizung, bis zum Internet-Zugang. Jedes Zimmer trägt den Namen einer autochthonen Pflanze der Gegend, auch die Details im Zimmer und die Wände sind in der Farbe der Pflanze gehalten – Lavendel, Beifuß, Olive, Lorbeer, Rosmarin, Zibarte, Zitrone, Salbei, Veilchen und Thymian. Alle diese Pflanzen wachsen auch in den Gärten des Hotels. Das ganze Hotel ist mit antiken Möbeln ausgestattet, alles ist vom Luxus angehaucht. Das Hotel verfügt über eine kleine Bibliothek, ein Speiseraum mit einem großen Tisch und dem antiken Kamin, während sich im Erdgeschoss auch ein großer Raum für verschiedene kulturelle Veranstaltungen befindet.

Das Hotel wurde mit dem Wunsch eingerichtet, den Gästen die Vergangenheit nahe zu bringen, und gleichzeitig den Konfort des modernen Lebens anzubieten. Auch das gastronomische Angebot vereint die Tradition mit den neuen Gastro-Trends.

Das Hotel ist das ganze Jahr über eröffnet, und ist als Ausgangspunkt für interessante Ausflüge an die Küste, die Inseln oder in die Wälder von Gorski Kotar, die große Möglichkeiten für aktiven Urlaub bieten, ideal. Das Hotel zieht die Gäste auch mit seinem Bildhauer-Seminar, Literatur-Abenden und einem internationalen Literatur-Festival an.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Tourismusverband der Region Primorje-Gorski Kotar

www.kvarner.hr

Tourismusverband der Gemeinde Vinodol

www.tz-vinodol.hr

Hotel Balatura

www.hotel-balatura.hr

Zagreb - Park Maksimir, Oase des Friedens

Eine der beliebtesten grünen Oasen für Zagreberinnen und Zagreber, der größte Stadtpark Maksimir, feiert seinen 220-jährigen Geburtstag. Der Park wurde Ende des 18. Jahrhunderts in dem dichten hundertjährigen Wald gegründet, dank des Bischofs und des großen Naturliebhabs Maksimilijan Vrhovac, in dessen Ehre der Park auch benannt wurde. Der Zagreber Bischof startete 1787 die Arbeiten auf den Jagdgründen der Zagreber Bischöfe, mit dem Ziel, einen Park im klassizistischen, französischen Stil zu errichten, mit Blumenbeten, Pavillons, Rosengärten, Treibhäusern. Der Park wurde zum großen Teil gestaltet und für die Bürger 1794 eröffnet.

Der Zagreber Erzbischof, Kardinal Juraj Haulik, der endgültige Gestalter des Parks, verabschiedete sich



PHOTO: TOMISLAV SKLOPAN

von der Idee eines französischen Parks und gestaltete Maksimir Anfang des 19. Jahrhunderts im Stil des englischen romantischen Lustgartens – eines natürlichen, prachtvollen Park-Waldes. Auf 316 Hektar wurden Wiesen und Lichtungen eingerichtet, Pfade und Fußwege, Bäche und fünf Teiche. Eine eindrucksvolle Eingangstür wurde gebaut, Pavillons, die bischöfliche Sommerresidenz und der Aussichtsturm, es wurden dekorative Skulpturen aufgestellt, thematische Einheiten gepflanzt.

Eins der bekanntesten Symbole des Parks ist der Aussichtsturm, 1843 auf der zentralen Lichtung aufgebaut, als die Gestaltung des Parks beendet und er den Bürgern von Zagreb übergeben wurde. Der Aussichtsturm wurde als Turm mit zwei Stockwerken konzipiert, flankiert von zwei Terrassen, auf denen auch heute Besucher ein Getränk zu sich nehmen können und den Ausblick auf den Park genießen können.

Nach dem Modell der damals modernen Sommerhäuser, wurde 1842 das Schweizerische Haus errichtet, eine rustikale Holzbaute mit Erdgeschoss aus Stein. Früher war es das Haus des Försters, heute befindet sich dort ein kleines Bistro. 1925 wurden der Zoologische Garten und der Gedenkhügel zur Erinnerung an die Tausend Jahre des kroatischen Königreiches errichtet. Dazu brachte man Erde von 155 Orten von wichtigen kulturellen und politischen Ereignissen in ganz Kroatien. Der nördliche Teil des Parks ist wild, hier breitet sich dichter, uranfänglicher Wald.

Der Park Maksimir wurde 1948 als natürliche Rarität geschützt, 1964 wurde es zum Denkmal der Parkarchitektur und geschütztem Kulturgut. Die Harmonie seiner sonnengebadeten Wiesen, prachtvollen Baumkronen, Teichen mit weißen Schwänen und langen und sich schlängelnden Fußgänger- und Fahrradpfade, zieht Botanik-Liebhaber und Vogelbeobachter, aber am meisten auch normale Menschen an, Spaziergänger auf der Suche nach Frieden und einer Auszeit vom Alltag.

Heute ist Maksimir der ideale Ort, an dem man, nur fünf Minuten vom Stadtzentrum entfernt, für einige Augenblicke Zuflucht vor dem städtischen Gedränge finden und in Ruhe genießen kann. Die Möglichkeiten, die dieser Park in diesem Sinne seinen Besuchern anbietet sind zahlreich, darunter Spaziergänge entlang der eingerichteten Pfade, Nordic Walking, Jogging, Fahrradfahren, Rudern auf dem Dritten See, während die jüngsten Besucher hier auch zwei modern eingerichtete Kinderspielfelder finden können.

Der Park Maksimir ist für Zagreb was die Bois de Boulogne für Paris, der Tiergarten für Berlin oder der Regent's Park für London ist.

Tourismusverband der Stadt Zagreb

www.zagreb-touristinfo.hr

Park Maksimir

www.park-maksimir.hr

Grožnjan – Stadt der Künstler

Auf einem Berg unweit des Motovun Waldes im Nordwesten Istriens, über dem Tal des Flusses Mirna, rund 15 Kilometer vom Meer entfernt, befindet sich das alte Städtchen Grožnjan. Umgeben von Olivenhainen und Weinbergen ist die Stadt auf seine reiche Tradition, das kulturelle Erbe und die Schönheit ihrer Natur stolz, während all das noch durch Kunst veredelt wird.

Von der Höhe der Grožnjan Gemäuer breitet sich der Blick von der Ćičarija bis Motovun aus, von der Mündung der Mirna bis zum istrischen Novigrad. Einer der schönsten Züge dieses Städtchens ist sein unberührter mittelalterlicher Kern, mit seinen engen und bezaubernden, mit Stein gepflasterten Gassen.

Heute zählt die Stadt rund ein Hundert Einwohner und um die vierzig Galerien. Sowohl kroatisch als auch italienisch sind hier offizielle Sprachen. Das Städtchen ist zwar klein, hat aber eine große kulturelle Bedeutung, sowohl auf kroatischer als auch auf internationaler Ebene, und lebt seine Sommer-Monate sehr intensiv aus.

Seit 1965 ist Grožnjan dank seiner zahlreichen künstlerischen Veranstaltungen und den Künstlern, die dort leben und arbeiten, eine Art Stadt der Künstler. Sie bewohnen die alten Steinhäuser, die sie nutzen dürfen, um so das Aussterben der Stadt zu verhindern.

Jedes Jahr Anfang März erleben die Gassen und Plätze Grožnjans eine Verwandlung und werden zu einem richtigen künstlerischen Bienenkorb: Die Sommerakademien für junge Musiker werden eröffnet, künstlerische, tänzerische und Theater-Workshops geleitet, sowie Workshops von Friedensaktivisten, alle geleitet von bekannten Experten, Pädagogen und prominenten Musikern, Künstlern und Theatermachern. In den Sommermonaten atmet und lebt Grožnjan für die Kunst: Das Labyrinth seiner Gassen und die zahlreichen Kulturdenkmäler werden zur großen Bühne für Kultur und Unterhaltung, auf der sich ständig Jazz und Klassik, Gitarre und Klavier, Geige und Cello, Schlagzeug und Vibraphon auswechseln. Eine der wichtigsten Veranstaltungen ist das Maler-Treffen "Ex tempore", während die Besucher in den zahlreichen Ausstellungen in der städtischen Galerie sowie in den rund dreißig privaten Galerien und Studios die Werke von verschiedenen Künstlern besichtigen können.

In Grožnjan befinden sich auch das Zentrum der Kroatischen Musik-Jugend, ein internationales Kulturzentrum und das internationale Jugend-Begegnungszentrum. Gegründet 1969 wurde das Zentrum als internationales Camp konzipiert und bis heute von über 22.000 Besuchern aus 90 Ländern besucht.

Die Landwirtschaft, der Agrotourismus und das Kleinunternehmertum haben die Umgebung von Grožnjan wiederbelebt, während die zahlreichen künstlerischen und kulturellen Veranstaltungen dem Leben in der Stadt vor allem im Sommer beitragen. Neben dem traditionellen Jazz-Festival ist "Ex tempore" eine der bekanntesten künstlerischen Veranstaltungen. Zahlreiche Künstler und Kulturschaffende sind um den so genannten Grožnjan Kunst-Kreis oder um die städtische Galerie Fonticus versammelt, die im letzten Jahrzehnt zum professionellen Ausstellungsraum wurde.

Unter anderen ist hier auch die Imaginäre Filmakademie aktiv, 1955 als gemeinnützige Nicht-Regierungs-Organisation gegründet. Ihr Ziel ist es die Aktivitäten von Theater-, Fernseh- und Filmexperten zu fördern, die sich für die Stärkung der dramatischen Künste in Kroatien und im Ausland einsetzen.

Die Stadt ist unter anderem auch Mitglied der Vereinigung von Städten des Weins und des Olivenöls, und bietet den Gästen eine Weinhandlung und zwei bekannte Restaurants, "Pintur" und "Bastija", wo Besucher die traditionellen istrischen Spezialitäten genießen können. Den Touristen wird Unterkunft in rund zwanzig Ferienhäusern, Apartments und Zimmern angeboten.



PHOTO: IVO PERVAN

Tourismusverband der Region Istrien

www.istra.hr

Tourismusverband der Gemeinde Grožnjan

www.tz-groznjan.hr

■ Angebot

Immer stärkeres Interesse für die Unterwasser-Safari

In den letzten Jahren entwickelte sich die Unterwasser-Safari als eine immer populärere Form des Tourismus, in dem Kroatien mit seiner attraktiven Unterwasser-Welt und der Gliederung des östlichen Teils der Adria-Küste vieles anzubieten kann. Die kroatische Küste zog bisher meistens die Landtouristen oder die Nautiker an, während sich in den letzten Jahren sich das Tauchen immer stärker entwickelte. Kroatien ist gemessen an der Zahl der archäologischen Funde unter Wasser das vierte Land Europas. Nach den Daten des Ministeriums für Kultur gibt es im kroatischen Teil der Adria rund 400 archäologische Lokalitäten unter Wasser, davon rund 200 von der Prähistorie bis zur neuen Zeit, während die jüngsten aus dem Zweiten Weltkrieg stammen. Das Ministerium schützt 92 Lokalitäten als Kulturgut, davon befinden sich neun unter Metallschutz. In der kroatischen Unterwasser-Welt kann nur organisiert und nicht individuell getaucht werden. Das Ministerium vergab für die Zeit von 2009 bis 2013 25 Konzessionen für die Organisation und Durchführung der Unterwasser-Aktivitäten auf Kulturgütern, und zwar für vier archäologische Zonen um die Inseln Mljet, Lastovo und Vis sowie für das Gebiet vor Cavtat. 35 Lokalitäten befinden sich in diesen Zonen, noch sechs sind außerhalb.

Bei der Nordküste der Insel Kapri in den Gewässern vor Šibenik befindet sich der attraktive Schiffswrack des gut erhaltenen Schiffs aus dem Zweiten Weltkrieg "Francesca da Rimini", das im März 1944 von den Alliierten torpediert und versenkt wurde, als es getarnt vor Anker lag. Das Schiff ist 42 Meter lang und 12 Meter breit, mit drei gut erhaltenen Masten. Das Wrack wurde erst 1994 entdeckt. Vor dem Zweiten Weltkrieg war das Schiff im Besitz von zwei Brüdern von der Insel Ist, die es als Handelsschiff nutzten. Am Anfang des Krieges wurde es von den Italienern mobilisiert, die es zum Transport von Kriegsfracht zwischen der kroatischen und der italienischen Küste nutzten. Nach der Kapitulation Italiens im September 1943 wurde es von den Deutschen übernommen, die es zum selben Zwecke nutzten.

Unweit der Insel Kapri befinden sich auch interessante Unterwasserhöhlen und Felsen, die auch attraktive Ziele für Unterwasser-Enthusiasten sind.

Es wird geschätzt, dass jährlich rund 150.000 Taucher im kroatischen Teil der Adria tauchen.

Das bestimmt bekannteste Wrack in der kroatischen Adria ist "Baron Gautch", das österreichisch-ungarische Passagierschiff aus dem Ersten Weltkrieg, das durch eine Unterwassermine in den Gewässern vor Rovinj 1914 versenkt wurde. Das Schiff ist 84 Meter lang und 11 Meter breit, und es versank auf eine Tiefe von 28 bis 40 Meter. Auch dieses



PHOTO: ZLATKO RAMNICA

Wrack wird vom Ministerium für Kultur geschützt und kann nur im Rahmen von lizenzierten Taucher-Gruppen besichtigt werden.

Im Unterwasser-Gebiet der Kvarner-Bucht besuchen Taucher gerne das Wrack des italienischen Handelsschiffs "Lina" in der Nähe von Cres, das Frachtschiff "Tihany" bei der kleinen Insel Unije und das griechische Frachtschiff "Peltastis", das bei der Küste von Krk versank.

Im Unterwassergebiet vor Split gibt es mehrere interessante Wracks. Bei dem Inselchen Mali Barjak versank das Dampffrachtschiff "Teti". Das Schiff befindet sich in der senkrechten Position, so dass es ein beliebtes Motiv für Fotografien ist. Der Minenleger "Ursus" schleppte einen schwimmenden Kanonen-Ponton und wurde von einem britischen U-Boot 1941 bei Hvar getroffen. Auf der fast idealen Tiefe bei der Küste von Pelješac befindet sich das Wrack des deutschen Torpedoboots S-57, eines der attraktivsten Wracks für die Unterwasser-Safari. In den Gewässern vor Dubrovnik befinden sich auch zahlreiche Wracks, Unterwasserfelsen und Klippen.

Ministerium für Tourismus

www.mint.hr

■ Investitionen

“Prinzessin der Adria” – Kette von Nautik-Zentren

In Dubrovnik wurde vor kurzem das 180 Millionen Euro teure Projekt “Prinzessin der Adria” vorgestellt, das den Bau von sieben nautischen Zentren auf Adria-Inseln in den nächsten sieben Jahren vorsieht. Die Investoren sind am Bau im Hafen von Šipán, in Polače innerhalb des Nationalparks auf der Insel Mljet, in der Jurjeva luka oder der Bucht von Kremen auf Lastovo, in der Werft Inkobrod, auf der kleinen Insel Badija in Korčula und auf Olib, Vrgada und Kapri interessiert. Träger der ersten Phase des Projekts wird die zu diesem Zweck gegründete Firma “Prinzessin der Adria” sein. Die Nautik-Zentren sollten Yachthäfen kleinerer Kapazitäten mit bis zu 200 Ankerplätzen mit einer Reihe von Begleitangeboten beinhalten. In Zusammenarbeit mit den Flughäfen von Zadar, Split und Dubrovnik ist ihre Anbindung auf dem Luftweg mit der Nutzung von Wasserflugzeugen geplant. Die Projektträger betonen, dass es sich nicht um den klassischen Typ vom Yacht-Hafen handelt, sondern um Nautik-Zentren mit einem Entwicklungscharakter, die nicht bloß als “Besorgungszentren” für die Segler dienen, sondern die Gäste so lange wie möglich durch das Angebot auf der Insel halten wollen.



PHOTO: JURAJ KOPAC



PHOTO: BRASLAV KARLIC

Tourismusverband der Region Dubrovnik-Neretva

www.visitdubrovnik.hr

Tourismusverband der Stadt Dubrovnik

www.tzdubrovnik.hr

Ministerium für Tourismus

www.mint.hr

■ Kontakt

Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND
tel: +49 89 22 33 44
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: kroatien-tourismus@t-online.de

Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND
tel: +49 69 238 5350
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: info@visitkroatien.de

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA
tel: +39 02 86 45 44 97
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: info@enteturismocroato.it

Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA
tel: +39 06 32 11 0396
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: officeroma@enteturismocroato.it

Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA
tel: +420 2 2221 1812
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: info@htz.cz; infohtz@iol.cz

Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE
tel: +33 1 45 00 99 55
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: infos.croatie@wanadoo.fr

Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM
tel: +32 255 018 88
fax: +32 251 381 60

e-mail: info-croatia@scarlet.be

Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,
28001 MADRID, ESPAÑA
tel.: +34 91 781 5514
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: info@visitacroacia.es

Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: info@htz.hu

Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH
tel: +43 1 585 38 84
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: office@kroatien.at

Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA
tel: +421 2 55 562 054
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: infohtz@chello.sk

Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.
tel: +1 212 279 8672
fax: +1 212 279 8683

e-mail: cntony@earthlink.net

Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM
tel: +44 208 563 79 79
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: info@croatia-london.co.uk

Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,
00-675 WARSZAWA, POLSKA
tel: +48 22 828 51 93
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: info@chorwacja.home.pl

Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE
tel: +46 853 482 080
fax: +46 820 24 60

e-mail: croinfo@telia.com

Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS
tel: +31 20 661 64 22
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: kroatie-info@planet.nl

Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: htz@wtt.ru

Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA
tel: +386 1 23 07 400
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: hrinfo@siol.net

Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND
tel: +41 43 336 20 30
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: info@kroatien-tourismus.ch

Croatian National Tourist Bord Japan

Ark Hills Executive Tower N613
Akasaka 1-14-5, Minato-ku
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: info@visitcroatia.jp

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus
www.croatia.hr